



Stefan Berger hat den Lehrgang „Feuerwehrkommandant“ erfolgreich absolviert

Der noch relative neue Feuerwehrkommandant Stefan Berger hat nun auch den dazu passenden Führungslehrgang „Feuerwehrkommandant“ besucht. Der Lehrgang fand vom 15. bis 19. April 2024 als Präsenzlehrgang an der Landesfeuerwehrschule Baden-Württemberg in Bruchsal statt und hatte eine Dauer von 35 Stunden.

Mit diesem speziellen Lehrgang erlangen neue Kommandanten und ggf. stellvertretende Kommandanten das nötige Rüstzeug, um die höchst anspruchsvolle Aufgabe der Leitung einer kommunalen Feuerwehr meistern zu können. Dabei geht es allerdings nicht um einsatztaktische oder einsatzstrategische Aspekte; diese werden in den Führungslehrgängen Gruppenführer bzw. Zugführer gelehrt. Der Lehrgang Feuerwehrkommandant vermittelt vor allem organisatorische und verwaltungsrechtliche Themen: Ausbildung in der Feuerwehr, Berichtswesen, Einsatzberichte, Einsatzplan und Feuerwehrplan, Gefährdungsbeurteilung, Geräteprüfung – Verantwortlichkeit des Kommandanten, Haushaltswesen, Löschwasserversorgung, Öffentlichkeitsarbeit, Organisation und Geschäftsverteilung, Personalplanung und -führung, Rechtsgrundlagen, Stressbewältigung – Einsatznachbearbeitung, Unfallverhütung, Versicherungsschutz und Vorbeugender Brandschutz.

Am 27. Januar 2023 wurde Hauptbrandmeister Stefan Berger (Jahrgang 1981) zum Feuerwehrkommandanten der Gemeinde March gewählt. Damit steht er an der Spitze der rund 160-köpfigen Wehr. Eine Schonfrist zur Amtseinführung gibt es praktisch nicht. Denn sobald der frischgewählte Kommandant vom Bürgermeister ins Amt bestellt wird, dies geschieht in einer Gemeinderatssitzung kurz nach der Wahl, steht der neue Feuerwehrkommandant juristisch in der Verantwortung und muss beinahe täglich Entscheidungen treffen. Weiter ist er an jeder Einsatzstelle innerhalb des Gemeindegebiets Kraft Feuerwehrgesetz technischer Einsatzleiter, hat den Vorsitz über den Feuerwehrausschuss und leitet das Führungskräftekollegium der Gruppen- und Zugführer. In March stehen dem ehrenamtlichen Feuerwehrkommandanten bis zu zwei ehrenamtliche Stellvertreter zur Seite – zusammengefasst als „Kommando“ bezeichnet. Auf dieses verteilt der Kommandant seine Entscheidungsgewalt organisatorisch. Im Kommando, welches regelmäßig alle vier Wochen zusammenkommt, wird das reguläre Tagesgeschäft, besonders aber Belange die den Übungs- und Einsatzdienst betreffen, festgelegt. Das Kommando versieht seine Dienststellungen zusätzlich zum regulären Feuerwehrdienst, wofür sie eine pauschale Jahresentschädigung erhalten, die in einer Satzung festgelegt ist.

Als Besonderheit hat der Feuerwehrkommandant in seinem Einsatzgebiet immer die Technische Einsatzleitung der Feuerwehr. Er muss die Einsatzleitung nicht erst an sich nehmen, sondern hat diese automatisch. Ebenso eine Besonderheit: Er kann diese Einsatzleitung in keinem Fall abgeben oder an Dritte delegieren. Taktisch besteht die Feuerwehr March aus einem „Erweiterten Zug“ aus bis zu 31 Kräften (zzgl. MTW-Besatzung). Der Feuerwehrkommandant macht sich im Übungs- und Einsatzdienst als Führungskraft mit der gelben Weste mit der Aufschrift „EINSATZLEITER“) kenntlich. Dort kann man den Feuerwehrkommandanten auch immer an der Helmkennzeichnung erkennen. Denn er trägt als einzige Person am Helm einen umlaufenden roten Ring. Trägt der Feuerwehrkommandant Uniform, erkennt man ihn an den drei Querbalken, welche auf den Dienstgrad-Schulterklappen angeordnet sind.

Stefan ist gelernter Elektroinstallateur und arbeitet heute als IT-Fachmann in einem Freiburger Software-Unternehmen und dies überwiegend vom Homeoffice aus. Er wuchs in Schallstadt-Mengen auf, kam dort im Alter von 12 Jahren, zur Jugendfeuerwehr und wechselte im Jahr 1999 in die Einsatzabteilung. Seitdem hat er praktisch alle Lehrgänge der Freiwilligen Feuerwehren absolviert, vom Truppmann-Lehrgang, bis zum Lehrgang Feuerwehrkommandant. Von 2000 bis 2002 war er Gerätewart der Abteilung Mengen, ebenso von 2000 bis 2002 Stv. Jugendfeuerwehrwart und von 2002 bis 2007 Jugendfeuerwehrwart – in dieser Zeit lernte er übrigens seinen Amtsvorgänger Patrick Gutmann kennen, der damals ebenso Jugendfeuerwehrwart war und bereits gute Kontakte nach Schallstadt-Mengen pflegte. Von 2008 bis 2013 war Stefan Stv. Abteilungskommandant von Schallstadt-Mengen und wurde in dieser Zeit auch vom Gruppenführer zum Zugführer ausgebildet. Außerdem hat Stefan im Laufe seiner Karriere im Thema Atemschutz sein „Steckenpferd“ gefunden: Er engagierte sich in der Standortausbildung und wurde 2018 schließlich Atemschutz-Kreisausbilder. Außerdem ist er mehrfacher Inhaber des Feuerwehr-Leistungsabzeichens in Bronze und Silber. Von 2000 bis 2022 war er auch in der Kreisjugendfeuerwehr als Kassenprüfer engagiert. Seit dem Jahr 2015 ist Stefan nun fester Bestandteil der Einsatzabteilung der Feuerwehr March. Seitdem hat er sich, mit seiner ruhigen und besonnenen Art, großen Respekt und Anerkennung in der Mannschaft erarbeitet. Im Führungskräfte-Kollegium hat er sich als profunder Kenner der Szene einen Namen gemacht und imponiert mit seiner Expertise als erfahrener Zugführer.

Im Jahr 2012 zog Stefan schließlich der Liebe wegen nach March und ist dort inzwischen fest verwurzelt. Stefan ist verheiratet, hat drei Kinder und wohnt mit seiner Familie in Buchheim.

Die Feuerwehr March gratuliert ihrem Chef recht herzlich zum erfolgreichen Kommandanten-Lehrgang und bedankt sich für das exzellente Engagement für unsere Feuerwehr. Für die vor ihm liegende Amtszeit als Feuerwehrkommandant wünschen wir ihm weiterhin eine so gute Hand. **Herzlichen Glückwunsch lieber Stefan!**